



Nach einer erholsamen aber viel zu kurzen Nacht ging es dann bei schönsten Sonnenschein zur Kreuzung Marutamachi/Kawaramachi zum Aoi-Matsuri. Wir waren vorsorglich eine Stunde zu früh dort um uns ein Plätzchen mit guter Aussicht zu sichern. An dieser Stelle macht dann nämlich die Prozession eine kleine Kurve und man hat etwas länger von deren Anblick. Warum die meisten in der Prozession dann die andere Strassenseite, und nicht die mit den Besuchern, angeschaut haben bleibt wohl eines der ungelösten Mysterien Japans. Während der Wartezeit bis zum Umzug hat uns dann ein sehr sprachgewandter Japaner ein wenig unterhalten und ein bisschen erklärt was uns erwarten würde. Von der Logistik war die Prozession eine Meisterleistung. Die Strasse wurde knapp vor dem Umzug einseitig gesperrt und sofort nach dem letzten Wagen wieder freigegeben! Die Kostüme waren wieder recht historisch angehaucht, aber leider gab es diesmal keine Broschüre zu kaufen in der die einzelnen Abschnitte des Umzuges erklärt wurden. Eine wahre Marktlücke!

Nach 40 Minuten war das ganze Geschehen schon passé und wir konnten uns auf den nächsten Programmpunkt des Tages einschliessen und uns per Bus und Zug zum Fushimi Inari Taisha begeben. Es war schön durch die vielen Torii bei strahlendem Sonnenschein zu wandern - und diesmal habe ich nur eine einzige Katze gesehen! Natürlich haben wir jeden einzelnen Tempelshop genauestens begutachtet damit man auch keine Mitbringsel verpasst!

Weier ging es nach Gion, dem alten Stadtteil Kyotos indem heute noch traditionelle Häuser mit Geiko-Auftritten (Geikos heissen die Geishas in Kyoto) stattfinden. In diese Häuser kommt man dann aber nur durch Einführung eines Dritten hinein und billig ist es dort auch kein bißchen! Punkie und ich sind dann dort gleich zu den Darbietungen des "Gion Corner" dageblieben. Innerhalb einer knappen Stunde bekommt man dort eine kleine Teezeremonie dargeboten zu der parallel ein kleines Koto-Konzert (eine Art liegende Harfe) stattfindet und jemand Ikebana (Blumensteckkunst) praktiziert. Im Anschluss wurde ein Stück Gagaku (Hof- und Shintomusik) gespielt. Diese hört sich für westliche Ohren sehr ungewohnt und atonal an - aber wenn man sich mal eingehört hat erkennt man Unterschiede und Melodien. Getrübt wurde die Darbietung durch ein paar Besucher die während dieser Darbietung die ganze Zeit gelacht und sich über diese Musik amüsiert hatten. Ich finde das war den Musikern gegenüber respektlos und auch reichlich ignorant! Es folgte ein Kyogen Theaterstück (klassische Komödie in den Pausen der No-Darbietungen üblicherweise dargeboten) deren Handlung man recht gut folgen konnte weil

16.05.2012 Kyoto

Geschrieben von: randy

Mittwoch, den 16. Mai 2012 um 14:02 Uhr

die Darsteller sehr ausgeprägte Mimik und Hestik eingesetzt hatten. Eine Tänzerin zeigte im Anschluss zwei Kyomai-Tänze in einem wunderschönen Kimono und den Abschluss bildete dann noch ein Bunraku (Puppenspiel) in dem für eine Figur jeweils drei schwarzgekleidete Puppenspieler auf der Bühne werken. Insgesamt war das eine runde Sache zum reinschnuppern in die japanische Kunst - aber für 28 EUR war es dann eigentlich doch zu wenig.

Wir Zwei sind dann noch ein bisschen durch das abendlich Gion geschlendert und gerade als wir beschlossen hatten den Abend zu beenden und zurück zur Haltestelle sind, kam uns eine Parade einer Highschool Big Band in die Quere. Als diese dann vorbeigezogen war, ging es schnell in den Kombini Abendessen einkaufen. Als wir da dann wieder hinaus kamen kam plötzlich eine weitere Parade vorbei und wir Beide haben dann beschlossen dieser spontan zu folgen um zu sehen wo die hin geht und ob die sich vielleicht mit der vorigen vereinigt? Es war lustig so im Takt durch die Stadt zu marschieren und dank der vielen temporären Absperrungen sind wir auch gut voran gekommen. Allerdings war die Parade dann an einer grossen Kreuzung plötzlich vorbei und die Teilnehmer verschwanden einfach in der Versenkung in einzelnen Gruppen.

Wir sind dann zurück ins Ryokan und haben mit den Anderen noch unsere Erlebnisse ausgetauscht und Bilder angesehen.

Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157629770193354/>